

der derendorfer

9

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

September 2021 - 65. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

**Wenn man Ihren guten Service
und Ihre Telefonnummer nicht kennt
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

Werbung im „der derendorfer“



**Werbung wird immer wichtiger!
In der Zeitschrift „der derendorfer“ ist Werbung
günstig und wird auch gesehen!**

* Das Beispiel 32,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Eine ganze Seite bereits ab 120,- Euro zzgl. MwSt.

Auch Farbanzeigen sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

Gerne und unverbindlich informieren wir Sie :

☎ 0211 - 9448383

Alles! · Satz-Druck-Werbung



Einladung zum Heimatabend

Montag, 13. September 2021 - 19.00 Uhr

BAD, Brauhaus am Dreieck, Blücherstraße

der derendorfer - September 2021 - 65. Jahrgang

Wir freuen uns auf ein
gemütliches Beisammensein

Änderungen und
zukünftige Termine auf:

derendorferjonges.de

Geplanter Heimatabend am
11. Oktober 2021 im BAD
mit begrenzter Teilnehmerzahl

Bitte um Anmeldung!
info@derendorferjonges.de

- Seite 5 Vorwort - Liebe Jonges!
- Seite 7 Es geht um die Zukunft
- Seite 8 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 9 In der Zionskirche an der
Ulmenstraße werden zweimal in
der Woche Lebensmittel verteilt
- Seite 11 Neues aus dem Bezirk
- Seite 14 „Konspiration“
von Jan Michaelis
- Seite 16 Werden Sie Mitglied im
Heimatverein
- Seite 17 Hochschule Fresenius öffnet
in Pempelfort
- Seite 18 Düsseldorf geht wählen
- Seite 19 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. Oktober 2021

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 22 47

Internet: www.derendorferjonges.de - E-Mail: info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,
Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

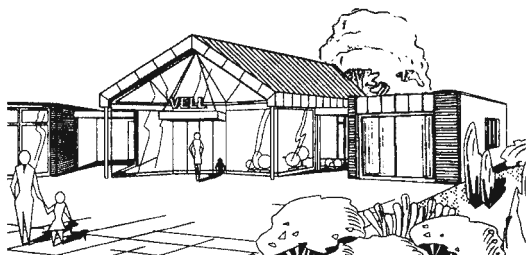
Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überregionaler Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Vorbestellt.

Abgeholt.

Zeit gespart!



Mehr Zeit für andere Dinge!

Der Abholservice der Janus Apotheke macht's möglich

Bestellen Sie einfach in Ruhe von zu Hause oder dem Büro, auch online, und holen Sie Ihre Bestellung bei uns ab.

Botenlieferung ist auch möglich.



Janus-Apotheke

Volker Schmitz · Roßstraße 10 · 40476 Düsseldorf
Telefon 0211-460843 · Telefax 0211-467540
www.janus-apotheke.de · info@janus-apotheke.de



Liebe Jonges,

seit Wochen steigt die Inzidenz immer weiter an. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 17. August hatte sie bereits die 83 geknackt. Viele Menschen sind zwar geimpft, die steigenden Zahlen sorgen aber für immer mehr Sorgenfalten. Vor allem, weil noch nicht abzusehen ist, wie sich die Delta-Variante mit dem Präsenzunterricht in den Grund- und weiterführenden Schulen nach den Sommerferien verträgt. Wahrscheinlich sind wir Anfang September schon schlauer.

Dann erst können wir entscheiden, wie es mit dem Vereinsleben weiter geht. Wir hatten auch Anfang August einen Heimatabend im BAD ausrichten können, den zweiten in diesem Jahr. Ob es im September einen dritten gibt, das hängt von den Zahlen und gegebenenfalls von möglichen Einschränkungen ab. Informiert euch bitte auf der Homepage unter **www.derendorferjonges.de**. Im Verein gibt es derzeit viel zu tun und wir brauchen die Hilfe aller Mitglieder.

Denn leider geht es unserem Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten nach einem Unfall noch nicht besser, er fällt auf unbestimmte Zeit aus. Seine vielfältigen Aufgaben, die er immer mit viel persönlichem Einsatz verrichtet hatte, teilt sich deshalb vorerst der übrige Vorstand auf. Das bedeutet organisatorische Änderungen. Wer die Heimatverein Derendorfer Jonges erreichen will, der muss eine E-Mail an **info@derendorferjonges.de** schicken. Wir leiten diese Anfrage dann an den zuständigen Vertreter weiter. Das Telefon an der Geschäftsstelle ist vorerst nicht mehr besetzt.

Einen Termin für die Jahreshauptversammlung suchen wir derzeit. Der gewählte Vorstand hat die Vereinsführung erst einmal kommissarisch übernommen, wir prüfen, wie es weiter gehen kann. Kurzum, die Derendorfer Jonges durchlaufen derzeit eine schwierige Phase als Verein. Wer helfen möchte, kann sich gerne mit Ideen, Vorschlägen oder einem ehrenamtlichen Hilfsangebot für die Vorstandsarbeit an **info@derendorferjonges.de** wenden.

Bleibt gesund!

Der Vorstand der Derendorfer Jonges

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

- MITGLIED DES VEREINS -



GLASEREI
KULNORK
IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf
www.glaserei-kulnork.de glas@kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36
Mitglied im Verein Derendorfer Jonges



Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

Es geht um die Zukunft

Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich die Derendorfer Jonges im Brauhaus am Dreieck zu ihrem Heimatabend. Trotz der Sommerferien und des Regenwetters kamen 19 Jonges ins BAD, in dem Baas Martin Meyer die Anwesenden herzlich begrüßte. Ganz besonders freute er sich über die Rückkehr von Vizebaas Torsten Blunk, der nach längerer Erkrankung endlich wieder dabei sein konnte. Vorstandsmitglied Michael Riemer beschrieb Torsten als wunderbaren Mutmacher für alle, die eine belastende Erkrankung durchmachen müssen. Diesen Mut braucht derzeit unser Geschäftsführer Karl-Heinz „Kalla“ Gatzten, dessen gesundheitlicher Zustand zwischen hoffnungs- und sorgenvoll schwankt. Die weitere Behandlung wird noch mindestens zwei Monate dauern und es ist heute nicht absehbar, ob und wie lange sie verlängert werden muss. Die Gemeinschaft der Jonges drückt Kalla und seiner Frau Dagmar ganz fest die Daumen und wünscht das Beste für eine erfolgreiche Genesung. Nachdem nun das Vereinsleben langsam wieder Fahrt aufnimmt, zeigt sich aber, wie viel Arbeit Kalla für die Jonges geleistet hat. Diese Arbeit muss jetzt auf die anderen Vorstandsmitglieder verteilt werden. Es ist auch anzunehmen, dass der Vizebaas noch nicht voll belastbar ist. Die restlichen Vorstandsmitglieder können diesen Berg an Aufgaben auf längere Zeit nicht neben ihren beruflichen und üblichen Tätigkeiten im Verein übernehmen. Dies wäre auch nicht zumutbar. Baas Martin Meyer rief deshalb eindringlich zur Unterstützung des Vorstands durch weitere Mitglieder des Vereins auf und schilderte mit klaren Worten, dass die Zukunft der Derendorfer Jonges und die wertvolle Arbeit für die Stadtteile Derendorf, Golzheim und Pempelfort von einem solchen zusätzlichen Engagement abhängt. Er erinnerte daran, dass es pandemiebedingt keine Jahreshauptversammlung gegeben habe und der Vorstand kommissarisch die Aufgaben weiter erfüllt. Zu bedenken gab Martin aber auch, dass sich die Vorstandsmitglieder mit der Aussicht auf eine dauerhafte Belastungssituation nicht einer erneuten Wahl stellen werden.

Ziel der Unterstützung des Vorstands muss es daher sein, die vielfältigen Aufgaben vom Geschäftsführer und teilweise auch die vom Vizebaas auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Martin Meyer bat daher eindringlich, sich bis spätestens zum nächsten Heimatabend Gedanken über Lösungsmöglichkeiten zu machen. Spontan kamen aus den Reihen der Jonges schon erste Ideen, wie zum Beispiel die Bildung von themenbezogenen Arbeitskreisen unter der Leitung jeweils eines gewählten Vorstandmitgliedes.

Weitere Themen, über die noch kurz gesprochen wurde, waren die Erstellung und Verteilung der Vereinszeitschrift „der derendorfer“, die Betreuung der Buscher Mühle, der Sankt Martinsumzug und weitere Veranstaltungen der Jonges. In dem Zusammenhang wies der Baas darauf hin, dass die ausgefallene Jahreshauptversammlung wegen der Pandemie und der offenen Fragen zur Vorstandsbildung nicht kurzfristig nachgeholt werden kann und der bisherige Vorstand die Geschäfte weiter kommissarisch wahrnehmen wird. Wie lange dies aus rechtlichen Gründen möglich ist, wird gerade im Vorstand geprüft.

Zum (offenen) Ende des Heimatabends drückten die Jonges für ihren Geschäftsführer noch mal die besten Wünsche aus.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**Allen Mitgliedern die im September ihren
Geburtstag feiern, wünscht der Vorstand
alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr**



Foto: Fotolia / UsecomCards.de

**Wir betrauern den Tod unseres Mitgliedes
Ernst Frankenheim, † 19. August 2021 im Alter von 90 Jahren
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren
Vorstand und Mitglieder**

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

In der Zionskirche an der Ulmenstraße in Derendorf werden zweimal in der Woche Lebensmittel verteilt. Dort befindet sich eine von insgesamt sechs Ausgabestellen der Tafel. Dort können Menschen, die staatliche Leistungen beziehen, Lebensmittel abholen, die von Supermärkten oder Bäckereien gespendet wurden. Zu Anfang der Pandemie mussten die Tafeln schließen, seit sie wieder geöffnet sind, hat man den Eindruck, die Schlange wird immer länger. Stimmt das? Wir haben bei Eva Fischer aus dem Vorstand der Düsseldorfer Tafel nachgefragt.



Ich habe den Eindruck, die Schlange vor der Tafel-Ausgabestelle in der Zionskirche an der Ulmenstraße ist länger geworden. Trügt der Eindruck?

Nein, das trügt nicht. Die Schlange ist wirklich länger geworden. Das hat zwei Gründe. Einmal bedeutet das natürlich dadurch, dass mehr Menschen zur Tafel kommen als noch vor einem Jahr. Zum anderen liegt das aber auch ganz klar an Corona. Durch die aktuelle Schutzverordnung dürfen zeitgleich nicht mehr so viele Menschen in den Raum, in dem die Lebensmittel verteilt werden, wie früher. Es darf immer nur eine bestimmte Anzahl an Menschen eingelassen werden und der Rest muss deshalb länger draußen warten. Das sind die Gründe, warum die Schlange länger geworden ist. Dazu müssen in der Schlange wahrscheinlich auch die Abstände eingehalten werden... Ja, das macht es natürlich ein bisschen sichtbarer. Aber es stimmt auch, dass immer mehr Leute zu uns kommen.

Ist Corona dafür ein Grund?

Das ist sicher ein Grund. Viele Menschen sind in Kurzarbeit, andere arbeitslos. Studenten haben ihre Nebenjobs verloren. Die Gruppe der Menschen, die zu uns kommen, ist größer geworden.

Hat sich die Altersstruktur der Besucher durch die Pandemie verändert?

Das hat sich auf jeden Fall geändert. Es ist immer noch so, dass ältere Menschen zum Teil weg bleiben wegen Corona. Diese Entwicklung hat sich noch nicht erholt seit Beginn der Pandemie. Dementsprechend sind unsere Besucher im Schnitt jünger geworden. Es gibt aber auch mehr Studenten und auch Familien, in denen der Haupternährer in Kurzarbeit oder gar arbeitslos geworden ist.

Mehr Besucher bedeuten ja normalerweise auch mehr Bedarf. Können Sie das auffangen?

Lebensmittel bekommen wir genug. Das Problem ist eher, dass wir die Spenden nicht gut verteilt bekommen. Manchmal fehlen Räume, weil es mehr Platz braucht um corona-konform zu verteilen. Wichtiger wären aber mehr ehrenamtliche Helfer in den Ausgabestellen, die sich die Zeit nehmen, um die Lebensmittel zu verteilen.

Hat sich die Nachfrage geändert? Hatten Sie etwa am Anfang der Pandemie auch Probleme, bestimmte Produkte wie Toilettenpapier anzubieten?

Wir hatten natürlich auch mal kurz einen Toilettenpapier-Engpass, dafür haben wir jetzt um so mehr Papier, das wir verteilen können. Aber Probleme hatten wir nicht, Es war ja auch so, dass in den ersten Wellen die Supermärkte sehr viele Lebensmittel übrig hatten. Mangel haben wir nicht erlebt.

Es gibt sechs Ausgabestellen in Düsseldorf und damit längst nicht in jedem Stadtteil eine. Die Zionskirche in Derendorf ist für viele Menschen bis Hassels oder Gerresheim der Anlaufpunkt. Würde es helfen, wenn es mehr Ausgabestellen gäbe?

In manchen Stadtteilen gibt es keine Nachfrage, aber wo wir gerne noch eine Ausgabestelle hätten, das wäre in Gerresheim Süd. Dort könnten wir dann zum Beispiel Unterbach und Ludenberg mitversorgen. In diesen Stadtteilen steigt die Nachfrage und für die Menschen dort ist das schon eine sehr lange Anfahrt bis nach Derendorf.

Fotos: Michael Englert - Text: pike

Die Zionskirche sucht immer Ehrenamtliche, die langfristig und regelmäßig bei der Ausgabe der Lebensmittel oder der Organisation der Ausgabe helfen. Interessierte melden sich bitte bei info@tafel-duesseldorf.de



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Streitschlichter für Golzheim und Derendorf gesucht

Die Landeshauptstadt Düsseldorf sucht eine neue Schiedsfrau oder einen neuen Schiedsmann für den Schiedsbezirk 2 (Golzheim - Derendorf). Kommunikationsstärke und Durchsetzungsfähigkeit vorausgesetzt, wartet eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe auf die angehende Schiedsperson. Schiedsleute sind ehrenamtliche Streitschlichter, die vom Rat der Stadt gewählt und vom Amtsgericht vereidigt werden. Sie vermitteln bei Nachbarschaftskonflikten aber auch bei Strafsachen. Ziel ist es, Menschen in Konfliktsituationen zu helfen, ohne dass Polizei oder Gerichte bemüht werden. Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütung sondern einen Auslagenersatz in Form einer monatlichen Aufwandspauschale. Grundvoraussetzung ist ein Erstwohnsitz in Golzheim oder Derendorf. Bewerberinnen und Bewerber sollten zwischen 30 und 65 Jahre alt sein. Bewerbungen an: 0211-8924003 oder per Mail an: schiedsangelegenheiten@duesseldorf.de senden.

Neuer Name für das Blücherplätzchen

Die Bezirksvertretung 1 hat einstimmig entschieden, dass das sogenannte Blücherplätzchen an der Kreuzung Blücher-, Park- und Marschallstraße einen neuen Namen bekommt. Es soll benannt werden nach dem Ehepaar Maria und Josef Otten. Die beiden Düsseldorfer hatten in einem nahegelegenen Haus an der Winkelsfelder Straße zwei jüdische Männer versteckt, die Brüder Emanuel und Sally Nooitrust, die so vor dem Holocaust bewahrt werden konnten. Die Ottens wurden dafür schon 2018 posthum durch die israelische Gedenkstätte Yad Vashem als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt. Jetzt soll auch ein Platz in ihrer Heimat ihren Namen tragen.



*Filialen: Carlsplatz & Messe Düsseldorf
Stammhaus: Ulmenstraße 118 · 40476 Düsseldorf · Tel.: 0211- 48 61 64
E-Mail: info@dauser-online.de · www.dauser-online.de*



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

**2X in
Düsseldorf**

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf



Liebe Leserin, lieber Leser!
**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**

Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

Persönlich – Aktiv – Rasant – Kompetent

Rheinbabenstraße 5
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 489988
Fax 0211/4445500



GLASEREI + GLASBAU

Kamp GmbH
Dorstener Straße 21
40472 Düsseldorf

Telefon 0211 4911742
Telefax 0211 4981171
24h Notdienst

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familienkarte %

Glashandlung • Bau- und Kunstglaserei • Glasschleiferei • Wärme-Schall-Sonnenschutz-Isolierglas •
Sicherheitsglas • Ganzglastüren • Glasduschkabinen • Ganzglaskonstruktionen • Spiegel •
Schaufensterverglasungen • Fenster in Alu, Holz, Kunststoff

So sieht es an der Buscher Mühle aus



Der Umbau des Parks an der Buscher Mühle läuft weiter gut. Die Treppe am Eingang zur Grunerstraße war bereits im August fertig und sie ist – wie das Foto zeigt – eine deutliche Verbesserung zum alten Eingang, der für Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Personen kaum zu passieren war. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt hatte am 7. Juni mit der Sanierung der Grünanlage begonnen und den Zugang von der Grunerstraße aus abgesperrt. Der rund 8.000 Quadratmeter große Park zwischen Mulvanystraße und Grunerstraße wird in zwei Bauabschnitten aufgewertet. So langsam zeigt sich, wie der Zugang einmal aussehen wird. Jetzt werden neue Aufenthaltsplätze gebaut, die Bepflanzung der Grünanlage überarbeitet und mit neuen Blütengehölzen ergänzt. Das Bauprojekt wird voraussichtlich im Herbst fertiggestellt.

Text: Pike · Foto: Pike



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Konspiration

von Jan Michaelis

Der Mann wirkte hier fehl am Platz. Er war zu ordentlich gekleidet. Ein alter Mann aber rüstig. Und jetzt war er hier mitten in Düsseldorf-Derendorf in dieser Gaststätte mit dem seltsamen Namen „Menora“. Er sah sich um. Der Zigarettenrauch hing schwer im Raum der Gaststätte, die mit dunklem Holz ausgekleidet war. Er ging von der Tür und dem dahinter angebrachten schweren Vorhang, der hinter ihm zu gefallen war, einige Schritte zur Theke, wo bereits ein Gast saß, den er ansprach: „Meine Güte! Ihr Mantel ist ja zerrissen ...“, sagte Siegfried Weber. „Das ist nicht mein Mantel“, sagte der Gast, ohne sich zu Siegfried umzudrehen, der jetzt Platz nahm neben dem Menschen, den er nicht zu kennen schien. „Warum haben wir uns denn ausgerechnet hier verabredet?“, fragte Weber. „Hier vermutet uns keiner? Hier sind wir sicher vor fremden Blicken“, sagte der Gast und hielt sich dabei an seinem Kaffee fest, neben dem ein Cognacglas leer glänzte.

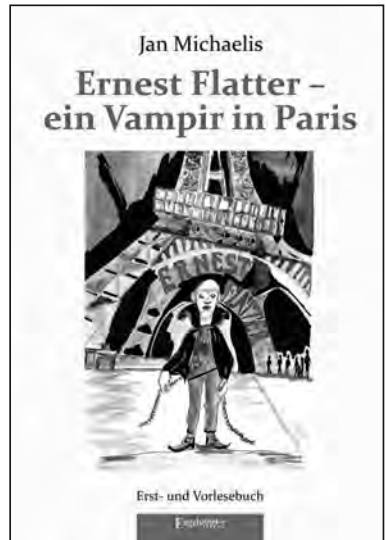
„Aber ...“, wagte Siegfried, doch der Gast fiel ihm ins Wort: „Kein „Aber“! Als Deutschland im Mai 1945 besetzt wurde, fanden die Alliierten dort kapp sieben Millionen Menschen, die sie als Displaced Persons einstufen, Menschen die aus ihrer Heimat vertrieben, verschleppt oder geflohen waren, aber dorthin zurück sollten, das war der Wunsch der Alliierten. Und diese Displaced Persons treffen sich hier in dieser Gaststätte. Ein guter Ort für uns, weil uns keiner hier vermutet!“

„Aber warum diese Geheimhaltung!“ „Ich habe meine Gründe.“ Der Gast machte ein Handzeichen und der Kellner stellte ihm einen neuen Cognac hin.

Auch Siegfried Weber bestellte jetzt einen Kaffee, den der Kellner frisch aufbrühte. Er hatte dazu eine Kanne und einen Porzellanfilter von Melitta, in den er eine Filtertüte steckte. Die Bohnen schüttete der Kellner in eine Mühle, deren Drehhebel er dann mehrfach bediente, um schließlich aus einer hölzernen Schublade über dem Boden der Mühle das Pulver zu entnehmen und in den Filter zu streuen. Jetzt goss er kochendes Wasser in den Filter. Erst nur wenig, dann die restliche Menge. Das wunderbare Aroma des frisch gebrühten Kaffees vermischte sich mit dem Zigarettenrauch. Siegfried bemerkte den Duft und als ihm die Tasse hingestellt wurde, bedankte er sich. Dann wagte Siegfried einen neuen Vorstoß. „Also, was soll die ganze Geheimnistuerei?“

„Sie sollen für mich die Jagenberg-Werke überwachen. Ich bin Ihr Auftraggeber, ich bestimme die Regeln. Das muss Ihnen genügen!“, der Gast schwenkte das Cognacglas, roch daran, kippte seinen Cognac in den Kaffee und sagte kein Wort. Dann erhob er sich, von seinem Platz und ging einige Schritte zur Wand rechts von ihm, wo ein Spielautomat hing. Es war ein Super-Joker mit links und rechts je einem Geldeinwurfschlitz für DM-Stücke und Pfennige. Der Gast warf einige Groschen ein und der Automat flackerte und drehte die Anzeige in der Mitte. Das wiederholte sich bis das Gerät mit gurgelnden Pieptönen signalisierte, dass es weitere Groschen verlangte.

Siegfried trank seinen Kaffee. Er fühlte sich hier nicht sicher und wohl. Er war in diesem Milieu nicht zu Hause. Er hatte als Rechtsanwalt zwar schon für Displaced Persons gearbeitet und



keine Scheu, mit ihnen umzugehen. Aber er wäre nie im Leben auf die Idee gekommen, die „Menora“ aufzusuchen, wo sich jüdische Menschen trafen, um nach dem Krieg einen Raum zu haben, der als Treffpunkt bekannt war. Jetzt war das Restaurant noch immer ein Treffpunkt, aber nach 15 Jahren hatte sich das Publikum herausgefiltert, und der Satz blieb zurück: Spieler und Kleinkriminelle, die sich hier verabredeten. Warum also, sollte er sich hier aufhalten? Was wollte sein Auftraggeber verheimlichen? Und warum verschwieg er ihm etwas? Siegfried hielt sich an dem Handlauf aus chromiertem Metall fest, als er von dem hölzernen Barhocker herunterstieg. Der Kellner nahm die leere Kaffeetasse und das Geld, das Siegfried daneben hingelegt hatte, dann wischte er mit einem Lappen über die Bartheke aus hellem Holz. Die Theke war rundgeschwungen und die Front hatte ein Spalier aus dünnen Holzbrettern. Siegfried ging zum Spielautomaten und sagte: „Da spiel ich nicht mit! Wenn Sie mit mir im Geschäft bleiben wollen, dann kommen Sie in meine Kanzlei. Aber ich bin zu alt für solche Spionagespielchen.“ Der Automat erstarb gurgelnd. Und der Gast sah enttäuscht Siegfried den Raum verlassen und wie der Vorhang erneut hinter ihm zu viel. Der Gast ging zu seinem Kaffee und kippte ihn hinunter. Kurz darauf spürte er die befreiende Wirkung der zwei Cognacs, die er vorher hineingegossen hatte.

**BESTE SICHT
BEI JEDEM LICHT**

Jetzt
INTELLIGENTE
BRILLENGLÄSER
entdecken!

Mit der Technologie von **Transitions**

ih
brillenglas.de

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

Autor Jan Michaelis schreibt Kalendergeschichten, Krimis und Kinderbücher. Sein aktuelles Buch ist der Kriminalroman „Mordbrücke“ in der Reihe: sonderpunkt Krimi 8, Taschenbuch Format: 11 cm x 17 cm Umfang: 172 Seiten Preis: 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-102-9 im Buchhandel, beim sonderpunkt Verlag oder beim Autor.

„Der Derendorfer“-Autor Jan Michaelis hat sein fünftes Kinderbuch geschrieben: „Ernest Flatter – ein Vampir in Paris“ ist gerade im Engelsdorfer Verlag erschienen. Darin reist der kleine Vampir nach Paris, um die drei Musketiere zu finden und einer von ihnen zu werden. Doch Bodo, der Fiese, ist ihm hinterher gereist, um ihn auszulöschen. Kann Ernest ein Musketier werden? Und wird er seinen Feind besiegen? Eine spannende Abenteuerhandlung erzählt von Freundschaft und Zusammenhalt gegen überstarke Gegner. Ernest Flatter - ein Vampir in Paris Erst- und Vorlesebuch von Jan Michaelis Engelsdorfer Verlag Leipzig 2021 – 978-3-96940-182-8. 12 Euro, 64 Seiten



Axel Ziehe

Damen und Herrensalon

Ihre Haare sind unsere Stärke

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr
Münsterstraße 18 (gegenüber der Feuerwache)
D´dorf-Derendorf - Tel. 46 03 07 - www.friseur-ziehe.de

Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!



DERENDORFER - GOLZHEIMER - PEMPELFORTER



Haben **Sie**
Interesse an unseren Aktivitäten?
Dann werden **Sie**

Mitglied im Heimatverein
Derendorfer Jonges 1956 e.V.
Jahresbeitrag 60,- Euro

Nähere Informationen erhalten Sie als Gast auf unseren Heimatabenden, den Veranstaltungen oder in unserer Vereinszeitschrift „*der derendorfer*“

Besuchen Sie unsere Internetseiten:

www.derendorferjonges.de

Hochschule Fresenius öffnet in Pempelfort

Nach einjähriger Umbauzeit eröffnet im September der Fachbereich Wirtschaft & Medien der Hochschule Fresenius an der Franklinstraße seine neuen Räume. Das Institut ist vom Platz der Ideen in Derendorf nach Pempelfort umgezogen. Auf einer Fläche von über 6000 Quadratmetern können in Zukunft 1500 Menschen studieren.

Das Gebäude in der Franklinstraße hat eine Lerntradition: Es wurde 1906 erbaut und war zuletzt eine Volkshochschule. Die Hochschule Fresenius hat das Gebäude mit seinen fünf Etagen grundsaniert. Auf allen Stockwerken sind Seminarräume mit moderner Technik, Büros für die Angestellten und zentrale Services für die Studierenden entstanden. Die ehemalige Turnhalle wird in eine Begegnungs- und Lernstätte umgestaltet. Dort wird auch das „Pi-



oneer Lab“ der Hochschule angesiedelt. Studierende, die ein Start-up gründen wollen, können sich dort beraten und unterstützen lassen. Innovative Raumkonzepte mit verschiebbaren Möbeln ermöglichen dabei kreative Gestaltungsspielräume für individuelles Lernen und Gruppenarbeit.

„Mit der Umgestaltung des Gebäudes in der Franklinstraße haben wir eine moderne, multifunktionale und flexible Lernwelt geschaffen“, sagt Hochschulpräsident Prof. Dr. Tobias Engelsleben. „Unser Ziel ist, unseren Studierenden eine optimale Lernumgebung sowohl für individuelles als auch projekt- und interaktionsorientiertes Arbeiten zu bieten. Dabei spiegelt die innovative Lernarchitektur die Wechselbeziehung zwischen Raumgestaltung und zeitgemäßer Didaktik wieder.“

Darüber hinaus unterstützt die Hochschule Fresenius die „Next Generation“ mit zahlreichen Inhouse-Services, mit Coachings bei Start-up-Gründungen oder auf der Suche nach dem ersten Job bei Kooperationspartnern. Insgesamt bietet die Hochschule Fresenius in der Landeshauptstadt im Fachbereich Wirtschaft & Medien derzeit 16 Bachelor- und Master Studiengänge in Vollzeit wie Digital Health Engineering, Psychologie sowie Human Resources Management an. Der Studiengang General Management MBA ist einer von fünf berufsbegleitenden Studiengängen am neuen Standort. Ab September können Studierende zudem das Mixed-Mode-Studienmodell wählen, bei dem sie sich ihr Studium aus Online- und Präsenz-Kursen zusammenstellen können.

Für das Frühjahr 2022 ist eine feierliche Eröffnung geplant, sofern es den Corona-Verordnungen des Landes NRW entsprechend möglich ist.

Düsseldorf geht wählen

Am 26. September findet die Bundestagswahl statt. Auch in Derendorf, Pempelfort und Golzheim sind dann Menschen, die mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens dem 26. Juni 2021 in der Bundesrepublik Deutschland ihren Hauptwohnsitz haben aufgerufen, ihre Stimme abzugeben, um so über die Zusammensetzung des Deutschen Bundestages sowie damit indirekt auch über den Nachfolger oder die Nachfolgerin für Bundeskanzlerin Angela Merkel zu entscheiden.

So wird gewählt

Wählerinnen und Wähler können zwei Kreuze auf dem Stimmzettel machen. Mit der „Erststimme“ wählt man einen Kandidaten oder eine Kandidatin aus seinem Wahlkreis. Von diesen Wahlkreisen gibt es in Deutschland insgesamt 299. Unsere drei Stadtteile fallen in den Wahlbezirk 106, nördliches Düsseldorf. Dort konkurrieren mit Thomas Jarzombek (CDU), Zanda Martens (SPD), Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), Andrea Kraljic (AFD), Frederick F. Hartmann (Bündnis 90/Die Grünen), Helmut Born (Die Linke), Jan Knichala (Die Partei), Burkhard Harting (Freie Wähler), Paul Straif (MLPD), Susanne Bachmann (Die Basis), Nadin Lindermann (LKR), Jennifer Scharpenberg (Volt) und Lara Baumanns (KLIMAGerechtigkeitsLISTE) 13 Kandidaten.

Wer die meisten Erststimmen in seinem Wahlkreis bekommt, erhält ein Direktmandat und kommt als Abgeordneter in den Bundestag. Alle anderen Kandidaten gehen leer aus. So kommen insgesamt 299 Abgeordnete in den Bundestag, dieses Prinzip stellt sicher, dass jede Region vertreten ist.

Die „Zweitstimme“ ist trotz ihres Namens wichtiger als die Erststimme: Denn die Zweitstimme entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag – also darüber, wie viele Sitze im Bundestag jeweils einer Partei zustehen. Um die Zweitstimmen geht es auch bei den Hochrechnungen an den Wahlabenden. Vereinfacht gesagt: Hat eine Partei 40 Prozent der Zweitstimmen gewonnen, bekommt sie mindestens 40 Prozent der Sitze im Bundestag. Insgesamt stehen am 26. September 27 Parteien auf dem Wahlzettel in Düsseldorf.

Die Zweitstimmen zählen jedoch nur, wenn Parteien mindestens fünf Prozent aller Zweitstimmen oder drei Wahlkreise gewonnen haben. Wenn nicht, verfallen die Zweitstimmen. Mit der Zweitstimme entscheiden sich die Wähler nicht für eine Person, sondern für die Landesliste einer Partei. Auf dieser Liste stehen die Kandidaten, die eine Partei für das Bundesland nach Berlin schicken möchte. Dabei kommt es auf die Reihenfolge der Kandidaten auf der Liste an, denn die Parteien entsenden ihre Kandidaten im Verhältnis zu ihren gewonnenen Zweitstimmen nach Berlin. Wer oben steht, kommt eher dran. Bei der Sitzverteilung im Bundestag gilt dann folgendes: Zuerst werden die Plätze an die Direktkandidaten einer Partei vergeben. Dann folgen die Kandidaten von den Landeslisten.

Jede Stimme zählt: Geht wählen!

Die Wahlbenachrichtigungen werden allen Wahlberechtigten automatisch in der Zeit vom 16. August bis spätestens 5. September 2021 zugestellt. Sind Sie wahlberechtigt und haben keine Wahlbenachrichtigung erhalten, dann melden Sie sich bitte umgehend – gerne telefonisch (Hotline: 0211 89-93368) – beim Amt für Statistik und Wahlen.

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|---|
| 08.09. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30 | 25.09. Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40 |
| Rheingold Apotheke
Corneliusstraße 81 Tel. 3 84 45 10 | St. Bruno Apotheke
Kalkumer Straße 22 Tel. 4 22 08 00 |
| 11.09. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43 | 26.09. Pharma KO³ Apotheke
Schadowstraße 72 Tel. 36 11 96 80 |
| Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60c Tel. 86 39 99 33 | Rather Kreuzweg Apotheke
Westfalenstraße 14 Tel. 65 26 25 |
| 12.09. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 | 29.09. Herzogen Apotheke
Uerdinger Straße 26 Tel. 43 25 86 |
| Immermann Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81 | Atrium Apotheke
Lindemannstraße 83 Tel. 17 17 22 42 |
| 15.09. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41 | 02.10. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 |
| Apotheke an der Messe
Stockumer Kirchstraße 7 Tel. 4 37 98 49 | Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95 |
| 18.09. Malkasten Apotheke
Jacobistraße 7 Tel. 50 08 61 50 | 03.10. (Tag der Deutschen Einheit)
Zoo Apotheke
Rethelstraße 152 Tel. 1 70 99 99 |
| Düsseldorf Apotheke
Bilker Allee 57 Tel. 74 07 71-0 | Bismarck Apotheke
Bismarckstraße 72 Tel. 35 42 64 |
| 19.09. Herzogen Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00 | 06.10. Schloß Apotheke
Schloßstraße 15 Tel. 44 34 93 |
| Apotheke im Hauptbahnhof OHG
Konr.-Adenauer-Platz 14 Tel. 9 17 95 55 | Guten Tag Apotheke Düsseldorf Arcaden
Friedrichstraße 129-133 Tel. 2 09 50 00 |
| 22.09. Kleeblatt Apotheke
Nordstraße 96 Tel. 44 58 06 | 09.10. Markus Apotheke
Münsterstraße 114 Tel. 48 10 18 |
| Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70 | Apotheke Erkrather Straße
Erkratherstraße 100 Tel. 7 33 41 04 |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:

Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555


Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,
Messing, Kunststoff, transparentes,
transluzierendes- oder farbiges Acryl,
hinterleuchtete Klingeleinleger,
CNC gefräste oder gelaserte
Holzbuchstaben, personalisierte
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!